

S. 047 -

Gnadenthal, den 8. August 1898

¹Geliebte Kinder!

Herzlichen Dank für eure trostreichen Worte, ja es geht ein Jahr nach dem anderen dahin, und man weiß nicht, ob man besser, oder gar weniger geworden ist, denn es kommen so viele Versuchungen, dass es kaum möglich ist zu widerstehen, denn es ist, als kommt der Feind mit Macht, jetzt noch im solchen Alter und sieht durch Verdruss und Kränkung einen aufzuregen, ich weiß nicht, lässt es der Herr zu, um nur zu prüfen? Denn mitunter wird's mir recht bange, aber dann bitte ich Ihn, Er wolle mich stärken durch seine Kraft (denn seine Kraft ist ja in dem schwachen mächtig.) Ja, Er wolle mich stärken in der Geduld und Langmut, es wird aber mitunter recht schwer,

S. 048 links -

aber ich habe ja wieder solche trostreiche Sprüche bekommen von Hermann, den Psalm 1. 1, 2 und von Käthchen „Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird selig“, und den schönen Vers

Es wird nicht lang mehr wahren
halt noch ein wenig aus,
es wird nicht lang mehr wahren,
so kommen wir nach Haus!

Ja, und so hoffe auch ich bald nach Hause zu kommen und bitte, der Herr Jesus unser Heiland wolle mich von meinem Gebrechen, wo es mir fehlt, heilen und mich fertig machen, dass, wenn mein Ende kommt, es sei heute oder morgen, ich mit Freudigkeit entgegen kommen kann aus Gnaden! Ja, komme Herr Jesus, komme bald, doch des Herrn Wille geschehe!

Mit Roberts² Bau geht es sehr langsam, denn diese Woche ist kein Arbeiter

S. 048 rechts -

gewesen, und da es jetzt in der Ernte ist, hat er noch nicht einmal Tagelöhner bekommen können.

Wir haben auf der Ansiedlung auch Gäste, nämlich Wilhelm Penner³ mit Familie. Seine Frau⁴ wurde sehr krank, dass es schien, als würde sie hier bleiben müssen. Jetzt ist es ja aber schon etwas besser. Bei uns werden sie wohl nicht kommen. Von den Büchern habe ich die Geschichte der Gemeinde Jesu, und

¹ Willi Frese. Diesen Brief schreibt Helene Isaak (GRANDMA #778303) + (GRANDMA #801588) an ihren Sohn Johannes Bartsch (1848-1915) (GRANDMA #31536) und Anna Hamm (1847-1926) (GRANDMA #130901)

² Willi Frese. Robert Bartsch (1859-1902) (GRANDMA #1377860)

³ Willi Frese. Vermutlich Wilhelm Penner (1854-1929) (GRANDMA #387974)

⁴ Willi Frese. Vermutlich Elisabeth Wall (1857-1935) (GRANDMA #1422125)

die Hinwegnahme der Gläubigen. Von M. Classens⁵ Geschichte und von anderen habe ich schon früher gelesen, aber mein Gedächtnis wird immer schwächer, ich kann wenig mehr behalten.

Nun ihr Lieben, ich kann euch wenig berichten, die Ernte ist ja wieder bis jetzt sehr gut, aber am Trakt soll es wieder sehr gering sein, nach Franz seinem Schreiben besonders in Lindenau.

S. 049 –

Liebe Anna, es hat mich gefreut auch von dir etwas zu erhalten und das die schwere Arbeit dich anstrengt, kann man sich sehr gut denken, und bei den Jahren, die ihr jetzt antretet, wird es nicht weniger schwer, aber der Herr, der so weit geholfen, wird auch weiter helfen! Neufeld⁶ fuhr gleich nach Ostern nach dem Trakt, es wird wohl erst den Herbst zurückkommen, die Kinder sind hier untergebracht, für selbige habe ich für jeden 1 Paar neue Strümpfe gestrickt, es sind 6 Paar, und so habe ich mehrstenteils noch immer Beschäftigung. Grüßet auch Hans⁷, lass er nur ein tüchtiger Farmer werden, und Lenchen⁸ es ist wirklich schade, dass man von den Großkindern nichts kennen lernt, und die man gekannt hat, sind auch fremd. Herzliche Grüße an euch allen von eurer euch stark liebenden Mutter⁹.

S. 050 -

Jetzt noch an meinen lieben Paul¹⁰. Es hat der Großmama sehr gefreut, dass du, lieber Paul, schon so schön geschrieben hast. Ja, ja der liebe Heiland wolle uns alle alle wieder bei sich dort oben im Himmel zusammen führen, aus Gnade, o was wird das für Freude sein, denn hier auf Erden gibt es für Großmama keine Freude mehr.

Herzlichen Gruß und Kuss in Liebe von deiner Großmama aus weiter Ferne.

¹¹ Ich war bei Riesen, und gab ihm eure Briefe zu lesen, sie freuten sich und

⁵ Alexander Wiens. Wahrscheinlich Martin Klaassen (1820-1881) (GRANDMA #4698)

⁶ Alexander Wiens. Jakob Neufeld (1861-1929) (GRANDMA #1471878 und #531435)

⁷ Willi Frese. Johannes Bartsch (1884-1959) (GRANDMA #778302)

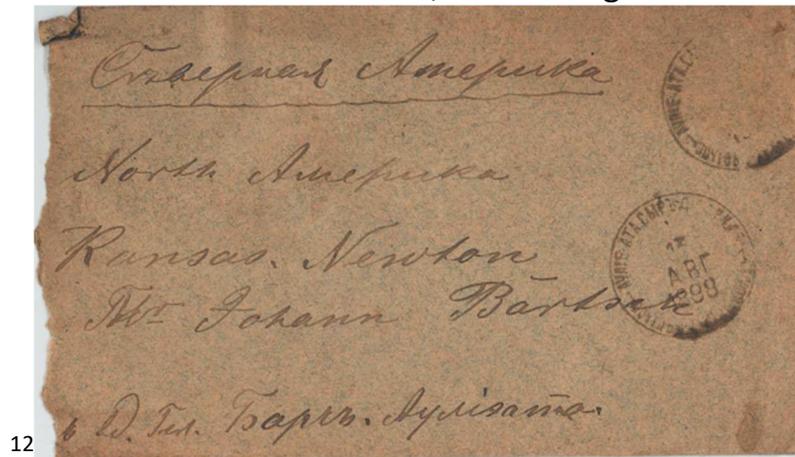
⁸ Willi Frese. Helene Marie Bartsch (1894-1966) (GRANDMA #777236)

⁹ Willi Frese. Helene Isaak (GRANDMA #778303) + (GRANDMA #801588)

¹⁰ Willi Frese. Paul Bartsch (1891-1967) (GRANDMA #287278)

¹¹ Elena Klassen. Briefergänzung Seite 049

besonders über Paul seinen, sie lassen grüßen.



12



Vorne -

Северная Америка

North Amerika

Kansas Newton

Mr. Joh. Bartsch

вд. Гел.¹³ Барчъ, Андреевка, Аулиеата

auf dem Stempel – Аулиеата Сырдарья 13 August 1898

Rückseite -

auf dem Stempel Аулиеата 18 August

Stempel

Stempel

¹² Elena Klassen. Wie können die Briefumschläge (die zu dem Originalbrief eingefügt ist, und es gibt mehrere (Briefumschläge) davon) nicht zu dem richtigen Brief zuordnen, aber nach Zeit und Name, könnte dieser hier passend sein. Dazu haben wir auch die Adresse und Stempel möglichst übersetzt. Dadurch kann man auch eine Recherche, wo diejenige Familie gelebt hat, erweitern.

¹³ Willi Risto. Гел. Wahrscheinlich hat man Helene als Гелена transkribiert=Witwe Helene Bartsch.